

Inhalt des hundertundachtzehnten Bandes.

E r s t e s H e f t.

	Seite
I. Mittheilungen aus meinem Leben und Wirken als Maschinenbauer; von Dr. Ernst Alban in Plau (Mecklenburg-Schwerin). Mit Abbildungen auf Tab. I. (Fortsetzung von Bd. CXVI S. 86.)	1
D. Ueber seine neuesten Kolben mit Metallliederung.	
II. Verbesserungen an Dampfpumpen, Dampfkesseln, Condensatoren und Wasserstandszeigern, welche sich William G. Newton, Civilingenieur zu London, einer Mittheilung zufolge, am 20. Sept. 1849 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	11
III. Mechanismus an den Dampfmaschinen zur Mittheilung und Regulirung der Triebkraft in Färbereien, Druckereien und Webereien, welchen sich James Nasmyth, Ingenieur zu Patricroft bei Manchester, am 26. Jun. 1849 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	20
IV. Maschinen zum Hecheln und Kämmen des Flachses, welche sich Thomas Marsden, Maschinenfabrikant zu Salford in Lancashire, am 13. Sept. 1849 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	22
V. Verbesserungen an Eisenbahnrädern, Achsen, Bufferfedern und Scharnieren für Wagenthüren, welche sich Samuel Fischer, Ingenieur zu Birmingham, am 5. Dec. 1849 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	25
VI. Ueber die Anwendbarkeit des Elektromagnetismus als Triebkraft; von Robert Hunt.	26
VII. Ueber Darstellung von Lichtbildern auf Papier; von J. Middleton.	30
VIII. Verfahren Lichtbilder auf Papier und auf Glas in sehr kurzer Zeit darzustellen; von A. Humbert de Molard.	32
IX. Ueber die Photographie auf Glas und einige neue darauf bezügliche Thatsachen; von Hrn. Niepce.	34
X. Anfertigung von Glasgefäßen, z. B. Tintenfassern, Senfflaschen ic. mit innen versilberten hohlen Räumen zwischen den Seiten; patentirt für Fred. Hale Thomson und Edward Varnish am 19. Dec. 1849. Mit Abbildungen auf Tab. I.	37
XI. Vorschrift zum Versilbern des Glases.	38